

Humus - natürlicher Nährstoff der Pflanzen

Wolfgang Ritter, Vorstandsvorsitzender Bio-Verbraucher e. V., Februar 2012

Sie wollen Ihren Garten umweltfreundlich bewirtschaften und gute Erfolge erzielen? Dann sollten Sie jedes Jahr für frische Humuszufuhr sorgen. Natürlich können Sie sich im eigenen Garten einen oder mehrere Komposthaufen anlegen. Dabei kommt es darauf an, dass Sie ihn mehrmals im Jahr umsetzen und den Kompost mit Humus (30-40%) und eventuell Sand (5%) versetzen. Wenn Sie diese Arbeit nicht leisten können oder wollen, können Sie ein fertiges Humus-Kompost-Gemisch, eine so genannte Gartenerde, auch kaufen.

Ich habe einmal einen großen zertifizierten Fachbetrieb besucht, der sowohl Ihre Gartenabfälle für momentan 8,90 € pro m² + MWSt annimmt als auch ein Humus-Kompost-Gemisch anbietet. Die Firma **Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG** in Nürnberg, am Ende der Regensburger Straße im Wald, verarbeitet jährlich ca. 50.000 Tonnen Grünabfälle zu Kompost. Die Vorschriften verlangen, dass mindestens eine Woche lang eine Temperatur von mindestens 65 Grad Celsius in der Miete gemessen werden kann. Dadurch entsteht ein keimfreier Kompost. Mit selbst aufgefangenem Regenwasser wird der Kompost bei großer Hitze feucht gehalten. Nach mehreren Zerkleinerungs- und Siebvorgängen, sowie nach Versetzung mit Humus und Sand, ist nach etwa drei Monaten ein verkaufsfertiges, feines Humus-Kompost-Gemisch (15 mm-Absiebung) entstanden. Sie können es für momentan **13,30 € pro m² + MWSt** erwerben. Die Verladung in Ihr Fahrzeug oder auf Ihren Anhänger übernimmt die Firma mit ihren Ladefahrzeugen. Übrigens: Man kann sich den Kompost gegen eine Gebühr auch liefern lassen. Das würde sich lohnen, wenn mehrere Gärtner einer Kleingartenanlage eine Sammelbestellung aufgeben. Man kann von Veolia auch Rindenmulch beziehen. Die Erzeugnisse des Betriebes werden monatlich von einem unabhängigen Labor überprüft.

Wichtig war mir zu sehen, dass der Bio-Müll aus den Abfalltonnen völlig getrennt verarbeitet wird – in einer riesigen Halle, abseits der unglaublich großen und zahlreichen Komposthaufen. Er enthält zu viele Störstoffe, die für den Garten ungeeignet sind. Nach einem längeren Reinigungs- und Zerkleinerungsprozess entsteht ein so genannter „Biokompost“ (weil aus Bioabfällen) der an besondere Abnehmer abgegeben wird.

Kontakt: Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG

90478 Nürnberg, im Wald am Ende der Regensburger Straße

Verwaltung: 90518 Altdorf, Hollerstaudenweg 6

Tel. 09187 - 97020, Fax 09187 - 41420

www.veolia-umweltservice.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 7-17.00, Sa 8–12.00 Uhr

In den Wintermonaten Mo - Fr 07–16:30 Uhr und Sa geschlossen